

Bodensee-Königssee Radweg - Pilgerradeln ohne Gepäcktransfer

Dauer: 12 Tage, Gesamtstrecke: ca. 500 km, Höhenunterschied: 3764 m, Schwierigkeit: 2

Individuelle Radreise von
Feuer und Eis Sportive Reisen Natur aktiv
erleben



280018

 Tourenrad-Tour

 12 Tage / 11 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 40 bis 75 km, d. 55 km

Gesamtlänge: 500 km

Höhe: 220 bis 573 Hm, d. 418 Hm

Gesamthöhe: 3764 Hm

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Donnerstag, Freitag und Samstag: 01.04.

bis 15.10.2024



Abstand gewinnen – mit jedem Tritt in die Pedale – zur Hektik des Alltags, den kleinen und großen Sorgen, die uns tagtäglich beschäftigen. Am Bodensee-Königssee Radweg gelingt dies in kürzester Zeit. Sportlich ist sie, die Strecke mit knapp 4.000 Höhenmetern, aber ist man erstmal im Rhythmus des ständigen Auf und Abs angekommen, erhält die Tour einen meditativen Charakter. Man wird aufnahmefähiger für die Schönheit der Natur, für die stillen Momente. Man wird eins mit sich und der Natur. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Möglichkeiten, für einen Moment innezuhalten: eine Bank mit Aussicht auf das Alpenvorland, ein Rastplatz an einem See oder Bach. Spirituelle Auszeit bietet ein Besuch der vielen Kirchen und Kapellen am Wegesrand. Bedeutende Wallfahrtskirchen ziehen jährlich viele Gläubige an. Es lohnt sich aber auch, das Rad einmal stehen zu lassen und auf ei... weiterlesenen Kalvarienberg zu steigen, schon alleine der Aussicht wegen. An den bedeutendsten Klöstern führt soundso kein Weg vorbei. Sie sind auch aufgrund ihrer Architektur sehenswerte Baudenkmäler.

Reiseverlauf

01. Tag: Anreise Lindau

Sie reisen per Bahn oder mit dem eigenen Auto in unser Start-Hotel in Lindau. Sie sollten so anreisen, dass Sie bei einem kleinen Rundgang Lindau -im Bodensee- erkunden können. -Im- Bodensee deswegen, weil die historische Altstadt Lindaus abgesondert auf einer Insel im See liegt. Sehenswert sind des Weiteren das Alte Rathaus und natürlich der Hafen mit dem Ein- und Auslaufen der Bodenseeflotte.

02. Tag: Lindau - Oberstaufen (55 km, 573 Hm)

Nach einem ausgiebigen Frühstück legen Sie heute etwa 400 Höhenmeter aus dem Bodenseebecken hinauf nach Stiefenhofen, einer sehr kleinen, authentischen Gemeinde bei Oberstaufen, zurück. Hierbei durchqueren Sie auch Hergensweiler mit seiner Burg Moltenberg aus dem 11. Jahrhundert. Ein besonderer Tipp für die Gemütlichen unter den Bergauf-Fahrern: Mit der Pfänderbahn von Bregenz zur Bergstation (1064 m). In der Zeit von 8.00 - 10.00 Uhr ist die Fahrradmitnahme gratis, ansonsten 6,80 Euro (Stand 07/20). Von der Bergstation geht es nach Hinteregg, Lutzenreute, Möggers, Scheidegg (800 m) un... weiterlesend nach Lindenberg. Ab Röthenbach weiter auf dem markierten Radweg Bodensee-Königssee.

03. Tag: Oberstaufen - Immenstadt - Oy-Mittelberg (55 km, 395 Hm)

Nach einem Rundgang durch den wunderschönen Kurort Oberstaufen oder einer Besichtigung des lokalen Heimatmuseums, radeln Sie heute entspannt um den Staufner Berg herum, durchqueren das Tal der Konstanzer Ach und erreichen auf diesem Weg den Großen Alpsee, ein wunderschöner Platz, um eine kleine Verschnaufpause einzulegen. Nicht nur landschaftlich gesehen hat der Große Alpsee einiges zu bieten, auch für Freunde des Surf- und



Segelsports ist der Alpsee ein wahres Mekka des Vergnügens. Weiter führt Sie Ihr Weg am Kleinen Alpsee vorbei, über die Iller ins beschauliche Immenstadt. Die Stadt... weiterlesen lädt besonders mit seinen historischen Burgruinen rundherum zu einer zusätzlichen Erkundungstour ein. Mit genügend Rückenwind machen Sie zuerst einen Abstecher nach Sonthofen, bevor es weitergeht über Rettenberg und zum schönen Rottachsee. Nun sind es noch etwa 10 km bis zur Ihrem heutigen Etappenziel Oy-Mittelberg.

04. Tag: Oy-Mittelberg - Füssen - Bad Kohlgrub (75 km, 547 Hm)

Nach etwa 6 km erreichen Sie Nesselwang, am Fuße des Edelsberg und der Alpspitze gelegen. Für Bierliebhaber gibt es in Nesselwang ein Brauereimuseum, das an die zahlreichen Brauereien des Ortes aus früheren Zeiten erinnern soll. Von Nesselwang aus begleitet Sie das traumhafte Panorama der Allgäuer Alpen. Mit Blick auf die Zugspitze sowie auf die Tannheimer Berge, hindurch durch grüne Wälder, geht es vorbei an ruhigen, kleinen Dörfern, wie beispielsweise Schweinegg und Zell, bis Sie den Kurort Hopfen am See erreichen. Von Hopfen am Hopfensee geht es für Sie weiter nach Füssen am Forgge... weiterlesennsee, der zweitgrößten Stadt des Ostallgäus. Mit seiner historischen Altstadt und interessanten Museen und Bauwerken ist Füssen besonders sehenswert. Der heutige Streckenabschnitt führt Sie unter anderem auch nach Schwangau und somit in die Nähe der weltberühmten Märchenschlösser des bayerischen König Ludwigs II. Das Schloss Neuschwanstein ist das Berühmteste unter ihnen, wurde im Jahre 1869 erbaut und ist auf jeden Fall eine Besichtigung wert. Weiter, über Feldwege und kleine Nebenstraßen, gelangen Sie heute hinauf in den Wald der dünn besiedelten Ammergauer Berge und über die alte Königsstraße, zwischen Schneidberg und Niederbleich, erreichen Sie das Halbammer Tal. Von dort aus fahren Sie hinunter nach Altenau. Die Strecke von Altenau und Saulgrub nach Bad Kohlgrub überzeugt mit seiner abwechslungsreichen Landschaft.

05. Tag: Bad Kohlgrub – Eschenlohe - Kloster Ettal – Murnau (50 km, 278 Hm)

Vorbei am urigen Altenauer Moor, einem Naturschutzgebiet, geht es weiter entlang saftig grüner Wiesen und traditionsreichen Dörfern, nebenbei erstreckt sich im Hintergrund das imposante Bergpanorama. Vom Moorheilbad Bad Kohlgrub geht es weiter bergab nach Grafenaschau, am Fuße der Aschauer Berge, zu einem weiteren Naturschutzgebiet, dem Murnauer und Eschenloher Moos. Der Flusslauf der Loisach führt Sie nach Eschenlohe. Nun sind es noch einmal 14 km zum Kloster Ettal. Kaum jemand vermutet in dieser Bergwelt einen so mächtigen Klosterbau: Ettal ist die größte Kuppelkirche Bayerns. Nach wi... weiterlesene vor ist das Benediktinerkloster ein sehr lebendiger und kultureller Mittelpunkt des Tals. Dazu gehören neben einem Gymnasium auch ein Kunstverlag, die Klosterbrauerei, ein Hotel sowie eine Klosterlikör-Destillerie. Täglich um 18Uhr stimmen die Mönche außerdem in der Kirche das Chorgebet an. Nach einem aufregenden Tag geht es nach Murnau, wo Sie die Nacht verbringen.

06. Tag: Murnau - Bad Tölz (40 km, 220 Hm)



Von Murnau fahren Sie durch das Tölzer Land weiter nach Benediktbeuern mit der Basilika, die auf das Jahr 739 zurückgeht und sich nun im schönsten Barock- und Rokokostil zeigt. Die nächsten Ziele sind Bad Heilbrunn und Bad Tölz. Bereits früher profitierte die altertümliche Stadt Bad Tölz aufgrund seiner optimalen Lage an der Isar. Damals wurde sie als Verkehrsstrom der Flößer genutzt und heute als touristischer Anziehungspunkt. 1899 wurde die Stadt Kurort und darf sich seitdem Bad Tölz nennen. Sehenswert ist nicht nur die Altstadt, sondern auch das Marienstift und die Kapelle St. Le... weiterlesenonhard auf dem Kalvarienberg mit herrlicher Aussicht in das Isargebirge.

07. Tag: Bad Tölz - Schliersee/Fischbachau (42 km, 525 Hm)

Sie verlassen Bad Tölz in südlicher Richtung zum Bahnhof Gaißach und fahren über Reichersbeuern und Waakirchen nach Marienstein und Gmund am Tegernsee. Wer noch bei Kräften ist, dem ist zusätzlich eine Seeumrundung zu empfehlen, allerdings sollte, wegen des starken Autoverkehrs, der See im Uhrzeigersinn umrundet werden. Weiter geht es von Gmund über Gschwendt entlang der ruhigen Schlierach zum Schliersee/ Neuhaus. Der Schliersee ist ein wunderschöner, von Bergen eingerahmter See, dessen Ortschaften rundherum über die Jahre nichts von ihrem authentischen, bayrischen Flair verloren habe... weiterlesenn. Im Ortsteil Neuhaus befindet sich auch das Bauernhof- und Wintersport-Museum des ehemaligen Skirennläufers Markus Wasmeier. Vom Schliersee bzw. dem Ortsteil Neuhaus sind es nun nur noch etwas mehr als 10 km bis nach Fischbachau.

08. Tag: Schliersee/Fischbachau - Bernau am Chiemsee (60 km, 294 Hm)

Vorbei an Sonnenreuth und Niklasreuth geht es weiter nach Bad Feilnbach, einem hübschen Ort am Fuße des Wendelsteins. Bad Feilnbach ist mit einem ziemlich milden Klima gesegnet und ein beliebter Kurort. Das Klima wirkt sich auch positiv auf die Apfelernte aus, darum gehört der Apfelmarkt im Herbst zu einem Highlight der Kulturlandschaft. Von Bad Feilnbach folgen Sie dem Radweg, leicht bergab, durch das Moos nach Neubeuern/ Altenmarkt am Inn. Neubeuern mit seinem malerischen Marktplatz und den historischen Fassaden, versetzt einen in die romantische Stimmung damaliger Epochen, in der die Inn... weiterlesen-Schiffahrt noch das wichtigste Gewerbe in Neubeuern war. Weiter über Rohrdorf, Frasdorf und Aschau geht es gemütlich dem Tagesziel Bernau am Chiemsee, dem bayerischen Meer, entgegen.

09. Tag: Bernau - Besichtigung Herren- und Fraueninsel

Lassen Sie den Tag ruhig angehen, denn Ihr Rad legt heute eine Pause ein. Wir legen Ihnen den Besuch der Herren- und Fraueninsel ans Herz. Die Chiemsee-Schiffahrt unterhält in Bernau-Felden eine Anlegestelle, von wo aus Sie direkt starten können. Mitten im Chiemsee erhebt sich das Schloss des Märchenkönigs Ludwig II., umgeben von pompösen Brunnen und geheimnisvollen Wäldern. 1948 wurde hier das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vom Verfassungskonvent in seinen Grundzügen entworfen. Die Fraueninsel mit ihren malerischen Häusern und kleinen Gärten, Wirtschaften und idyllischen... weiterlesen Biergärten ist das perfekte Ziel für einen



gemütlichen Spaziergang und Einkehr abseits vom Tumult.

10. Tag: Bernau - Bad Reichenhall (70 km, 452 Hm)

Von Bernau über Grassau geht es anschließend auf einem alten Salinenweg nach Bergen, am Fuße des Hochfelln. Ein sehenswertes Highlight hier ist die Maxhütte, eine alte Eisenhütte, die als Museum umfunktioniert wurde. Die folgende Ortschaft Siegsdorf ist zwar eine relativ kleine Gemeinde, dennoch hat sie eine besondere geologische Sensation zu bieten. Die größten Schlagzeilen machte Siegsdorf nämlich 1985 mit der Bekanntmachung vom Fund eines Mammuts, welches heute im Südostbayerischen Naturkunde- und Mammut-Museum ausgestellt ist. Von Siegsdorf führt die Tour nach Traunstein, mit 19.000 Einwohnern schon eine etwas größere Kreisstadt. Auch hier prägte der Salzhandel das Stadtbild. Sehenswert sind der historische Stadtplatz und insbesondere das Salinenviertel. Einen Besuch sollten Sie zusätzlich dem Heimathaus Traunstein abstaten. Der Salinenweg führt weiter nach Lauter, Oberteisendorf und Teisendorf. Teisendorf liegt im Rupertiwinkel, war viele Jahre dem Fürsterzbistum Salzburg zugehörig und soll bereits zu Zeiten der Römer besiedelt worden sein. Weiter geht es nach Piding an der Saalach. Von Piding fahren Sie auf dem Alz-Radweg nach Bad Reichenhall, dem Ort der ehemals Salz (Hall)-reichen Handelsleute. Das Salzmuseum in der Alten Saline ermöglicht einen Einblick in die historische und moderne Salzgewinnung. 1890 wurde die Stadt Kurort. Neben dem Museum ist auch das Münster St. Zeno aus dem 12. Jahrhundert sehenswert. Diese Kirche ist die größte romanische Hallenkirche in Bayern.

11. Tag: Bad Reichenhall - Berchtesgaden - Königssee - Bad Reichenhall (50 km, 480 Hm)

Heute, am letzten Tag Ihrer Bodensee Königssee Radtour, unternehmen Sie einen Ausflug zum Königssee im Nationalpark Berchtesgaden. Berchtesgaden verdankt seine Entstehung einem 1100 gegründeten Augustiner-Chorherrenstift und war im 15. Jahrhundert das kleinste Fürstentum in Deutschland. Das finale Ziel, der Königssee, liegt eingebettet inmitten zweier steiler Gebirgshänge und wird deshalb oft mit einem skandinavischen Fjord verglichen und zählt außerdem zu einem der saubersten Seen Deutschlands. Bei schlechtem Wetter empfehlen wir den Besuch des Salzbergwerks Berchtesgaden (romantische... weiterlesen Fahrt mit der Grubenbahn), das Sie von Bad Reichenhall mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

12. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Heimreise oder Rücktransfer nach Lindau, Verlängerung möglich.

Tourencharakter



Hügeliges Gelände des Voralpenlandes, zum Teil naturnahe Wege. Teilweise größere Steigungen und Gefällstrecken, daher vor allem für sportliche Radwanderer geeignet.

Anreise

Bahnreise: mehrmals tägliche Bahnverbindungen nach Lindau, kostenpflichtige Parkhäuser vorhanden

Highlights und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

Lindau (Hafenanlage), Hohenschwangau (Schloss Neuschwanstein), Wieskirche nahe Steingaden, Glentleiten (Freilichtmuseum), Chiemsee (Schloss Herrenchiemsee), Bad Reichenhall (Alte Saline), Berchtesgaden (Salzbergwerk).

Anreise - Parken - Abreise

Hartplatz Zech – Park & Ride (Bregenzer Straße 177) - 182 Pkw-Stellplätze im Lindauer Stadtteil Zech - 2,00 € pro Tag - Empfohlen bei mehrtägigen Aufenthalten von bis zu max. 14 Tage, um verkehrstechnisch angespannte Bereiche, damit verbundene Staugefahr und lange Parkplatzsuche zu vermeiden - Aus Gründen des Immissionsschutzes darf nach 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr nicht mehr ein- oder ausgefahren werden

Sonstige Hinweise

Für einen stressfreien Reisetart wird eine Anreise zum Startort meistens bis zum frühen Abend empfohlen, einige Touren starten bereits mittags, hier empfehlen wir eine Anreise am Vortag, gerne buchen wir eine Zusatznacht für Sie gleich dazu. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag. Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Mindestteilnehmerzahl

Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Preise und Leistungen“ angegeben. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis vier Wochen vor dem „Anreisetermin“ abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.

Versicherungen

Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Reiserücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung. Informationen finden Sie unter: www.feuer-eis-touristik.de/reiseversicherung

7-Tage-Sorglos-Rufnummer



Eine Reise kann noch so gut geplant sein, in seltenen Fällen passieren unerwartete Dinge. In solchen Momenten ist es angenehm, wenn man vor Ort jemanden hat, auf den man sich verlassen kann. Aus diesem Grund haben Sie bei unseren individuellen Aktivreisen einen lokalen Ansprechpartner, der Ihnen gerne Auskünfte gibt und, wie in den Reiseunterlagen angegeben, in Notfällen für Sie erreichbar ist.



Leistungen

- Individuelles Radwandern
- 11 x Übernachtungen in ausgesuchten *** Hotels und Gasthöfen bei Unterbringung im DZ / EZ mit Bad oder Dusche/WC
- 11 x Frühstück
- Detaillierte Reiseunterlagen (Routenbeschreibungen, Karten, Informationen und wichtige Telefonnummern)
- Lenkertasche für Ihre Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Pilgermuschel
- Detaillierte Informationen zu Pilgermöglichkeiten
- GPS-Daten verfügbar
- Zusätzliche Nächte buchbar in sämtlichen Etappenzielen
- 7-Tage-Sorglos-Service-Rufnummer
- Spende Nachhaltigkeitsinitiative Bergwaldprojekt e.V.
- Feuer und Eis Reiseschutz

Zusatzkosten

- Anreise und Abreise zur Tour
- Täglicher Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Rücktransferkosten für Leihrad oder eigenes Fahrrad, sofern kein Rücktransfer (Person Rad) gebucht
- Radausrüstung (Fahrrad, Helm, Schuhe, etc.)
- Kur- und Ortstaxe ca. 2 € p.P.
- Parkgebühren
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Trinkgelder
- fakultative Besichtigungen
- Verpflegung und Getränke, soweit nicht oben angegeben
- Transfer, soweit nicht im Programm miteingeschlossen
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt



Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.149,- €** (EZ ab 1.459,- €)

jeden Donnerstag, Freitag und Samstag: **01.04. bis 14.06.2024** und **15.09. bis 15.10.2024**

ab **1.179,- €** (EZ ab 1.429,- €)

jeden Donnerstag, Freitag und Samstag: **15.06. bis 14.09.2024**

